

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1897

108 (18.4.1897) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 108. Erstes Blatt.

Sonntag den 18. April

(folgt ein zweites Blatt.)

1897

Osterfonntag bleibt unser Bureau geschlossen.

Montag den 19. April erscheint kein Tagblatt.

Das Tagblatt vom 20. April wird erst Dienstag **Nachmittag** ausgetragen.

Kleinere Anzeigen für die Dienstags-Nummer können Montag morgens von 11 bis 12 Uhr oder Dienstag morgens von 8 bis 9 Uhr aufgegeben werden.

Kontor des Karlsruher Tagblattes.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 39 326. Maul- und Klauenseuche betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß in dem Stalle des Franz Sallinger in Rheinau, Amts Rastatt, die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen und über diese Stallung Sperre verhängt worden ist.

Für Rheinau wurde §. 58 der V.D. vom 19. Dezember 1895, „Die Abwehr und Unterdrückung von Viehseuchen betreffend“ (Ges. u. V.D. Bl. 1896 Seite 1 ff.), in Kraft gesetzt.

Karlsruhe, den 16. April 1897.

Groß. Bezirksamt.
von Bodman.

Bekanntmachung.

Nr. 39 098. Maul- und Klauenseuche in Königsbach betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß nach Mitteilung Groß. Bezirksamts Durlach vom 15. April 1897 Nr. 10611 in Königsbach die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen ist.

Karlsruhe, den 15. April 1897.

Groß. Bezirksamt.
Schupp.

44.

Bekanntmachung.

Das Ab- und Zuschreiben der Grund-, Häuser-, Gewerbe- und Einkommensteuer für das nächstkünftige Steuerjahr 1898 wird am **Donnerstag den 1. bis mit Mittwoch den 14. und am Dienstag den 20. bis mit Freitag den 30. April 1897**, Vormittags von 8 bis 11 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, in den Geschäftszimmern des Groß. Steuerkommissärs **Kreuzstraße 11 a, 2. Stock**, dahier vorgenommen werden. Zu diesem Zwecke wird bekannt gemacht:

I. In Bezug auf die Grund- und Häusersteuer:

Wer wegen Wechsels in der Person des Pflüchtigen ab- und zugeschrieben haben will oder aus einer andern Ursache die Berichtigung oder den Strich seines Grund- oder Häusersteuerkapitals verlangt, hat selbst oder durch einen Bevollmächtigten zu erscheinen, und sofern es sich um das Zuschreiben an eine dritte Person handelt, diese letztere zum gleichzeitigen Erscheinen zu veranlassen.

Alle Veränderungen, welche im Grundbuche eingetragen sind, werden übrigens von Amtswegen ab- und zugeschrieben.

II. In Bezug auf die Gewerbesteuer:

Der Gewerbesteuer unterliegt das Betriebskapital der im Großherzogthum betriebenen gewerblichen Unternehmungen ausschließlich der Land- und Forstwirtschaft, vorausgesetzt, daß das steuerbare Betriebskapital mindestens den Betrag von 700 Mark erreicht.

Die gewerbsteuerpflichtigen Personen, männliche und weibliche, Inländer oder Ausländer, auch gewerbsteuerpflichtige Korporationen, Vereine, Gesellschaften haben schriftliche oder mündliche Steuererklärungen abzugeben:

- wenn sie eine der Gewerbesteuer unterliegende Unternehmung begonnen haben, aber noch nicht zur Gewerbesteuer angelegt sind;
- wenn sich ihr Betriebskapital nach dem Stande der maßgebenden Verhältnisse am 1. April des Jahres über den bereits besteuerten Betrag um mindestens 5 Prozent und mindestens um 700 Mark erhöht hat.

III. In Bezug auf die Einkommensteuer:

Der Einkommensteuer unterliegt — vorbehaltlich der im Gesetze vorgesehenen Ausnahmen und Beschränkungen — das gesammte in Geld, Geldeswerth oder in Selbstbenützung bestehende Einkommen, welches einer Person aus im Großherzogthum gelegenen Grundstücken und Gebäuden, aus auf solchen Liegenschaften ruhenden Grundrechten und Grundgefallen, aus im Großherzogthum betriebener Land- und Forstwirtschaft und den daselbst betriebenen Gewerben, aus öffentlichem oder privatem Dienstverhältniß, aus wissenschaftlichem oder künstlerischem Beruf oder irgend anderer gewinnbringender Beschäftigung, sowie aus Kapitalvermögen, Renten und andern derartigen Bezügen im Laufe eines Jahres zufließt und zwar ohne Rücksicht darauf, ob es von andern Steuern bereits getroffen wird oder nicht.

Steuerpflichtig sind:

- Landes- und sonstige Reichsangehörige, welche ihren Wohnsitz (Aufenthalt) im Großherzogthum haben, desgleichen Reichsausländer, welche des Erwerbs wegen ihren Wohnsitz im Großherzogthum haben: mit ihrem gesammten steuerbaren Einkommen.
- Reichsausländer, welche nicht des Erwerbs wegen ihren Wohnsitz im Großherzogthum haben: mit ihrem aus reichsinsländischen Bezugsquellen fließenden steuerbaren Einkommen.
- Personen, welche nicht im Großherzogthum wohnen: nur mit ihrem Einkommen aus im Großherzogthum gelegenen Grundbesitz (einschließlich von Gebäuden) und den daselbst betriebenen Gewerben, sowie mit ihren Gehalts-, Pensions- und Bartegelbezügen aus einer babilischen Staatskasse.
- Actiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien: mit demjenigen Theil ihres steuerbaren Einkommens, welcher dem Umfang ihres Geschäftsbetriebs innerhalb des Großherzogthums entspricht.

Personen, deren Einkommen (nach Abzug der zum Erwerb und zur Erhaltung desselben zu bestreitenden Auslagen, der auf dem Einkommen ruhenden Lasten und der von ihnen etwa zu entrichtenden Schuldzinsen) den Betrag von 500 Mark jährlich nicht erreicht, unterliegen der Einkommensteuer nicht. Auch sind Gehalte, Pensionen und Bartegelbezüge, welche aus einer nicht babilischen Staatskasse bezogen werden, ferner die Dienstbezüge (einschließlich der Militärpensionen) der Militärpersonen aus der Klasse der Unteroffiziere und Gemeinen, die Dienstbezüge der aktiven Gendarmen vom Oberwachmeister abwärts sowie alle Sterbequartalbezüge steuerfrei.

Eine Einkommensteuererklärung haben, sofern dies nicht schon seit 1. April l. J. geschehen sein sollte, alle Personen einzu- reichen, welche am 1. April l. J. sich im Besitze eines steuerbaren Einkommens befanden, für welches die Steuerpflicht in hiesiger Ge- markung begründet war. Die Steuerpflicht ist in derjenigen Gemarkung (Steuerbezirk) begründet, in welcher der Pflichtige seine Hauptniederlassung hat oder, beim Mangel eines Wohnsitzes im Großherzogthum, den größten Theil seines steuerbaren Einkommens bezieht. Jedoch sind diejenigen Steuer- pflichtigen von Abgabe einer Erklärung entbunden, welche in dem Steuerbezirk, in welchem am 1. April l. J. ihre Steuerpflicht begründet war, bereits zur Einkommensteuer veranlagt und nach dem Stande ihrer Einkommensverhältnisse am genannten Tage mit keinem höhern Steueranschlag als dem an- gesehnen zu besteuern sind.

IV. Im Allgemeinen:

Gewerb- oder Einkommensteuerpflichtige, welche zur Abgabe einer Steuererklärung keine Verpflichtung haben, sind gleichwohl befugt, eine solche abzugeben, wenn sie eine Steuerminderung ansprechen zu können glauben oder aus irgend einem besondern Grunde eine Verichtigung ihrer Steueranlage bewirken wollen. Ebenso sind die Gesuche um gänzliche Entfernung aus dem Kataster, desgleichen um Berechnung von Steuerabgängen und Steuerrück- vergütungen unter entsprechender Begründung vorzubringen.

Druckformulare zu den Gewerb- wie zu den Einkommensteuererklärungen nebst Anleitungen zu den letztern werden von heute an bis zum Ablauf der obigen Tagfahrt beim Schatzungsrathe unentgeltlich verabreicht.

Wer die ihm obliegenden Steuererklärungen nicht rechtzeitig oder in wahrheitswidriger Weise erstattet, unterliegt der gesetzlichen Strafe.

Karlsruhe, den 24. März 1897.

Der Vorsitzende des Schatzungsrathe. Krämer.

Bekanntmachung.

Die Feststellung der Kapitalrentensteuer für 1897 betreffend.

Für die Einreichung der Kapitalrentensteuererklärungen für das laufende Jahr wird hiermit in Gemäßheit des Artikels 22 des Kapitalrentensteu- ergesetzes eine 21 tägige Frist

vom 1. April bis mit 14. April und vom 20. April bis mit 30. April d. J.

anberaumt.

Dabei wird bekannt gemacht:

- 1. Die Abgabe der Steuererklärungen hat beim Schatzungsrathe zu erfolgen.
2. Die Aufstellung der Steuererklärungen geschieht nach dem Stande der Vermögensverhältnisse vom 1. April d. J.
3. In obiger Frist haben alle jene Pflichtigen Steuererklärungen einzureichen:
a) welche nach dem Stande ihrer Vermögensverhältnisse vom 1. April d. J. ein in hiesiger Gemeinde zu veranlagendes Zinsen- und Renten- einkommen von mehr als 60 M jährlich beziehen und hier noch nicht zur Kapitalrentensteuer veranlagt sind;
b) welche hier zur Rentensteuer zwar veranlagt sind, aber nach dem Stande ihrer Vermögensverhältnisse vom 1. April d. J. ein steuerbares Zinsen- und Renteneinkommen beziehen, welches den veranlagten Jahresbetrag um mehr als 60 M übersteigt.
4. Steuerpflichtig sind
a) Bundes- und sonstige Reichsangehörige, wenn sie im Sinne des Reichsgesetzes vom 13. Mai 1870, die Beseitigung der Doppel- besteuern betreffend, ihren Wohnsitz (Aufenthalt) im Großherzogthum haben, desgleichen Reichsausländer, welche des Erwerbs wegen ihren Wohnsitz im Großherzogthum haben: mit dem ganzen Betrag ihres nach Artikel 2 des Gesetzes steuerbaren Zinsen- und Rentenbezuges, ohne Rücksicht darauf, ob das gedachte Einkommen von im Inlande, im übrigen Reichsgebiete oder im Auslande angelegten Kapitalien oder von inländischen oder von fremden Bezugsarten her stammt;
b) Reichsausländer, welche nicht des Erwerbs wegen ihren Wohnsitz im Großherzogthum haben: nur insoweit, als die bezüglichen Kapitalien im Reichsgebiete angelegt sind oder die Bezüge aus letzterem herkommen.
5. Kapitalrentensteuerpflichtige, welche zur Abgabe einer Steuererklärung keine Verpflichtung haben, sind gleichwohl befugt, eine solche innerhalb der oben bestimmten Frist abzugeben, wenn sie eine Steuerminderung beanspruchen zu können glauben oder aus irgend einem Grunde eine Verichtigung ihrer Steueranlage bewirken wollen. Ebenso sind Gesuche um Strich im Steuerregister, desgleichen um Berechnung von Steuer- abgängen und Steuerrückvergütungen unter entsprechender Begründung innerhalb jener Frist vorzubringen.
6. Formulare zu den Steuererklärungen sammt Anleitung zu deren Aufstellung werden auf dem Geschäftszimmer des Schatzungsrathe unent- geltlich verabreicht.
7. Wer die ihm obliegenden Steuererklärungen nicht rechtzeitig oder in wahrheitswidriger Weise erstattet, unterliegt der gesetzlichen Strafe.

Karlsruhe, den 24. März 1897.

Der Vorsitzende des Schatzungsrathe. Krämer.

Bekanntmachung.

Besuch des Großh. Wildparkes betreffend.

Wir bringen die nachstehenden Bestimmungen hiermit zur öffentlichen Kenntniß:

Der Besuch des Großh. Wildparkes außerhalb des den Fußgängern freigegebenen „Kloster- weges“, der vom eisernen Thor nach dem Schalterhaus führt, ist ohne besondere Erlaubnißkarte verboten.

Die Erlaubniß kann ertvortet werden:

- a. bei Großh. Hofforst- und Jagdamt, unentgeltlich, vom 15. April ab für das laufende Jahr in beschränkterem Umfange und jederzeit widerruflich, wenn ein wissenschaftlicher oder künstlerischer Zweck des Besuches nachgewiesen wird;
b. bei Großh. Hofjagdamt vom 15. April bis 15. September gegen Lösung einer Tageskarte für 50 Pf. oder einer vom 15. April bis 15. September d. J. geltenden Dauerkarte für 5 Mark. Der Erlöb aus diesen Tagen wird dem Armenrathe dahier überwiesen.

Den Besuchern des Wildparkes ist verboten:

Das Mitbringen von Hunden, Betreten der Wild-Fütterplätze oder sonstige Beunruhigung des Wildes, sowie das Ausschütten und Wurfen von Abwurstfängen, ferner das Reiten und Fahren auf den Fuß- und Bürschpfaden und den abgewölbten Mittelwegen der Hauptallee, insbesondere das Reiten auf dem neu hergestellten Klosterweg auf der Straße innerhalb des Wildparkes. Ueber- tretungen werden nach Maßgabe der Strafbestimmungen geahndet.

Das Personal ist angewiesen, die Eintrittskarten sich vorzeigen zu lassen, weshalb die Besucher gebeten sind, solche bei sich zu tragen. Gleichzeitig wird auf das zur Verhütung der Feuergefahr erlassene bezirksamtliche Verbot des Tabakrauchens in den Waldungen hingewiesen.

Hofforst- und Jagdamt Karlsruhe.

Entwässerung einer Ortsstraße in Grünwinkel.

22. Die Gemeinde Grünwinkel vergibt in öffent- licher Verdingung am

Samstag den 24. April 1897, Vormittags 11 Uhr,

auf dem Rathhause daselbst die Herstellung von ca. 140 lfd. Meter Tiefkanalisation.

Angebote wollen verschlossen und mit entsprechen- der Aufschrift versehen beim Gemeinderath in Grün- winkel eingereicht werden. Die Pläne und Be- dingungen können bei der Großh. Wasser- und Straßenbau-Inspektion Karlsruhe (Rechts- baherstraße Nr. 25) eingesehen werden.

Haus-Versteigerung.

33. In Auftrage der Erben wird aus dem Nach- lasse der verlebten Frau Schuldirektor Dr. Mayer Wittwe dahier am

Mittwoch den 21. April d. J., Nachmittags 3 Uhr,

im Geschäftszimmer des Unterzeichneten Stein- straße 23,

das in der Westendstraße dahier unter Nr. 45, neben Rentner Benz und Kaufmann Schneider gelegene dreistöckige Wohnhaus mit Seitenbar, aller Regenschaffischen Zugehörde, ein- schließlich Grund und Boden (Hof- raithe und Garten), taxirt zu M. 65 000, zu Eigenthum versteigert und endgiltig zugeschlagen, wenn die Schätzung erreicht wird.

Die Steigbedingungen können inzwischen bei Unterzeichnetem eingesehen werden.

Karlsruhe, den 8. April 1897.

J. Bender, Notar.

Bauplätze-Versteigerung.

33. Auf Antrag des Eigenthümers werden am

Dienstag den 20. April d. J., Vormittags 10 Uhr,

im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Stein- straße 23 dahier, folgende nach den Situations- plänen zum hiesigen Grundbuch Band 86 Seite 2043 Nr. 323 mit Nr. 11 und 39 be- zeichnete Bauplätze zu Eigenthum versteigert:

1. 369 q Meter an der Körnerstraße da- hier neben Frau Marie von Wulter,

geb. von Cornberg, und Frau Albertine von Frehdorf — taxirt per □ Meter zu 25 Mk.,
 2. 396 □ Meter ebenda neben Legterer und Frau Luise Wahne, geb. von Cornberg, taxirt per □ Meter zu 24 Mk.
 Die Steigbedingungen können inzwischen bei Unterzeichnetem eingesehen werden und erfolgt der Zuschlag dem Höchstgebot endgiltig, falls die Schätzung erreicht wird.
 Karlsruhe, den 9. April 1897.
J. Bender, Notar.

2.2. **Stadtwald Ettlingen. Holzversteigerung.**

Aus den Abtheilungen I. 7 Brudergarten, II. 12 Esflawiese und III. Horberloch werden versteigert:
 Dienstag den 20. d. Mts.
 100 fichtene Gerüststangen, 265 Hopfenstangen, 1050 Pfähle, 1195 Bohlenstücken, 96 Ster buchenes und gemischtes Brühlholz, 4125 Wellen und 5 Loose Schlagraum.
 Zusammenkunft früh 9 Uhr im Rathhaus zu Ettlingen.
 Die Lose werden vorgezeigt im Distrikt I vom Waldbüter Schindler, II vom Waldbüter Herrn Frank und III vom Waldbüter Gisele.

Wohnungen zu vermieten.

— Adlerstraße 44, nahe dem Hauptbahnhof, ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Badestube und allem Zugehör, neuentlich eingerichtet, per 1. Juli zu vermieten.
 — Durlacher Allee 41 ist im 1. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, sowie im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern und im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern sofort oder auf Juli zu vermieten. Näheres Rudolfstraße 28 im 3. Stock.
 — Durlacher Allee 42 ist zwei Herrschaftswohnungen von je 5 Zimmern und reichlichem Zugehör, sowie eine solche von 4 Zimmern sofort zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 40, 1. Stock.
 — Gartenstraße 40, eine Treppe hoch, ist wegen Wegzug eine Wohnung von 6 Zimmern, Badestube und allem Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.
 — Göttestraße 2 ist im 4. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Manlarde, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Leisingstraße 1.
 — Kaiser-Passage 28 u. 34 sind eine sehr geräumige Mansardenwohnung von 3 Zimmern und eine solche von 2 Zimmern, je mit Küche und Keller, auf 1. Juli an ruhige kleine Familien zu vermieten. Näheres Kaiser-Passage 28 auf dem Bureau.
 — Kaiserstraße 23, Neubau, ist der 2. Stock, und Fähringerstraße 8, Neubau, ist der 3. Stock, bestehend aus je 4 Zimmern und sämtlichem Zugehör, sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Durlacherstr. 34 im Bureau.
 *33 Kaiserstraße 82 ist im 4. Stock des Querhauses eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche und 1 Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Kronenstraße 10, parterre.
 85. Kaiserstraße 63 ist im 5. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Kammer, Keller und Anteil am Speicher auf 1. oder 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.
 — Klauprechtstraße 10, nächste Nähe der verlängerten Karl- u. Hirschstraße, sind mehrere neue, sehr schöne Hinterhaus-Wohnungen, bestehend aus je 2 Zimmern nebst allem sonstigen Zugehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock zu erfragen.
 — Klauprechtstraße 10 ist die Mansardenwohnung des Vorderhauses, bestehend aus 2 Zimmern, Küche nebst allem sonstigen Zugehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen im zweiten Stock.
 — Kreuzstraße 29 ist im 5. Stock (vis-à-vis dem Palatsgarten) eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller per 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre.
 — Kurvenstraße 18 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Auskunft ertheilt Gustav Boegler.
 — Kurvenstraße 18 ist eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Auskunft ertheilt Gustav Boegler.
 43. Kurvenstraße 20 sind per 1. Juni oder Juli 2 Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche, Keller, mit Gas und Wasser zu vermieten. Näheres im Laden.
 2.2. Marienstraße 29 ist im ersten Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Manlarde auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Rappertstraße 21 im zweiten Stock.

Griechische Weine



Marke „Menzer“

hervorragend beliebt wegen ihrer anerkannt vorzüglichen Güte und Preiswürdigkeit.

Probekisten von je 12 grossen Flaschen herb, süß oder claret:

Marke	A	B	C	D	F	G	H	I
	18 M.	18 M. 60 Pf.	20 M. 40 Pf.	19 M.	12 M.	12 M.	12 M.	16 M. 50 Pf.

Weisse deutsche Tischweine von 60 Pfg. der Liter an. Rothe deutsche Tischweine von 100 Pfg. der Liter an.
 In Karlsruhe Niederlagen: bei Herrn F. X. Rathgeb, vorm. Friedr. Malsch, Grossh. Hoflieferant, Ludwigsplatz 57 und bei Herrn Gerhard Laspe, Kaiserstr. 54.
 Niederlage mit Ausschank: bei Herrn J. Fell, Hofconditorei, Kaiserstrasse 70.
 Meine Griechischen Medicinalweine, wie: Camarite, Korfu, Ohios, Samos II u. Moscato und Cognac werden in der Marienapotheke des Herrn K. Albieker, bei Herrn Apotheker G. Baur, Schützenstrasse, in der Stadtapotheke des Herrn M. Doerlam, in der Hirschapotheke des Herrn Dr. Eitel, in der Löwenapotheke des Herrn Dr. Lakemeyer, in der Kronenapotheke des Herrn W. Loeblein, in der Ludwig-Wilhelmapotheke des Herrn Eugen Roth und in der Hofapotheke des Herrn Steinmetz ebenfalls geführt.
 Bitte verlangen Sie die ausführliche Preisliste von

J. F. Menzer, Neckargemünd,

Hoflieferant Sr. Kgl. Hoheit des Kronprinzen von Griechenland.

August Kauffmann's

Princess-Kinder-Zwiebackmehl

ist und bleibt das beste und leichtverdaulichste Nahrungsmittel für kleine Kinder. Keine gewissenhafte Mutter sollte deshalb versäumen, damit eine Probe zu machen, zumal schon ein Packet genügt, um sich von dessen Nährkraft und Güte zu überzeugen. Preis per Packet 40 Pf. und 75 Pf. Zu haben bei Herrn W. Gartner, Kaiserstr. 111, J. Bebel, Hirschstr. 10, Aug. Vogt, Waldstr. 25, Georg Münch, Durlacherstr. 72. 7.6.

39.34.

NUTROSE

ein neues Nahrungsmittel

(patentirt und Name geschützt).

Dargestellt von den Höchster Farbwerken in Höchst a. M.

- Nutrose ist der Eiweissstoff der Milch, rein und frei von allen Beimengungen.
- Nutrose hat denselben Nährwerth wie die Eiweisskörper des Fleisches.
- Nutrose ist leicht löslich, leichter und vollkommener verdaulich als Fleisch.
- Nutrose eignet sich zur Ernährung bei Erkrankungen des Magens und Darmes.
- Nutrose eignet sich zur kräftigen Ernährung von Reconvalescenten, Bleichsüchtigen und Scrophulösen.
- Nutrose eignet sich besonders zur Ernährung vor und nach Operationen im Bereich des Magen- und Darmkanals.
- Nutrose ist Kindern zur Kräftigung ganz besonders zu empfehlen.

Dieses in mediz. Fachorganen besprochene vorzügliche Präparat ist in Probeschachteln (à 100 gr) zum Preise von 2 Mk. durch alle Apotheken, auch Drogen- und Colonialwaarenhandlungen zu beziehen.

Schwämme und Putzleder,

Direkter Bezug.
 Grösste Auswahl!

Triester Schwamm-Lager.
 4 Friedrichsplatz 4.

— Marienstrasse 85 sind der erste Stock von 3 Zimmern per sofort oder später, der 3. Stock von 3 Zimmern sowie eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern sammt allem Zugehör an kleinere, reinliche Familien per 1. Juli zu vermieten. Näheres Wilhelmstrasse 56, parterre.

— Rudolfstrasse 28 sind im 3. Stock zwei der Neuzeit entsprechende Wohnungen (Parquetböden) von je 4 Zimmern nebst Zuehör per 1. Juli zu vermieten. Eine derselben könnte sogleich bezogen werden. Näheres daselbst im 3. Stock rechts.

— Scheffelstrasse 46 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Soffenstrasse 86 im 1. Stock.

— Schwimmschulstrasse 3, nächst der Kaiser-Allee (Neubau), sind auf sofort oder 23. April zwei herrschaftlich ausgestattete Wohnungen (2. und 3. Stock) von je 5 bis 6 Zimmern, komplett eingerichtetem Badezimmer, Balkon und Veranda zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 69 im 1. Stock.

— Uhländstrasse 8 sind der 2. und 3. Stock, bestehend aus je 4 geräumigen Zimmern, Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher, nebst dem üblichen Zugehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

— Werberplatz 44 ist im 4. Stock des Vorderhauses eine Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche, Keller und Speicherverschlag, sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Werberplatz 47 im 2. Stock.

— 22. Werberstrasse 95 ist eine Mansardenwohnung von 1 oder 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen Morgenstrasse 12 im 2. Stock rechts.

— Westendstrasse 4 ist auf den 1. Juli eine Wohnung zu vermieten, bestehend aus der Bel-Etage mit 6 Zimmern, Küche und Veranda, aus 3 Zimmern im 3. Stock, 2 Mansarden und allen erforderlichen Nebenzimmern. Näheres im untern Stock daselbst. Einzusehen zwischen 2 und 4 Uhr Nachmittags.

— 22. Winterstrasse 46 sind der 4. Stock, bestehend in 4 Zimmern und üblichem Zugehör, und eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Ebenfalls ist ein hübsches Parterrezimmer, möblirt, mit zwei Betten sofort zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche und Zuehör, ist auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Ritterstrasse 32 im 1. Stock.

— Eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller ist auf 1. Juli an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Wilhelmstrasse 59, parterre.

— In der Sternbergstrasse 15 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Balkon, Badezimmer, großer Veranda nebst Zugehör billig zu vermieten, auf Wunsch auch Stallung. Zu erfragen beim Eigenthümer.

— 3.2. Wegen Verletzung ist zum 1. Juni die 8. Etage Kaiserstrasse 165 zu vermieten; dieselbe besteht aus 4 Zimmern, Küche, je 2 Mansarden und Keller. Daselbst ist ein guter Kochherd und ein veredeltes, amerik. Ofen mit Majolikafüllungen zu verkaufen. Näheres daselbst.

— 3.2. Beiertheim. Albstasse 5 ist eine schöne Wohnung mit Zugehör, vornen an der Strasse, eine Stiege hoch, mit extra Abfluß, sofort oder auf 1. Juli zu vermieten.

Herrschafts-Wohnung.

— Karl-Wilhelmstrasse 20, gegenüber dem Großh. Fasanengarten, ist eine elegant ausgestattete Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern, 1 Fremdenzimmer, Mansarde, Keller nebst Zugehör sogleich oder auf Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst, parterre.

Wohnungen

von 2, 3, 4, 5 u. 6 Zimmern, ohne Vis-à-vis, der Neuzeit entsprechend hergerichtet, ebenso eine

Herrschaftswohnung

von 9 Zimmern mit eleganter Ausstattung (auf Wunsch mit Stallbenützung) und schöner Aussicht sind per April bezw. Juni 1. 98. zu vermieten. Näheres Karl-Wilhelmstrasse 24 im Bureau zu erfragen.

BOCK-BIER



aus der

Bierbrauerei K. Schrempf

kommt über die Osterfeiertage in nachstehenden Wirthschaften zum Ausschank, wozu die Unterzeichneten höflichst einladen.

- Johann Belle, zum Schwanen,
- Karl Blinzig, zum König von Württemberg,
- K. Braunschweiger, zum Bayerischen Hof,
- Peter Emig, zur Deutschen Eiche,
- Georg Freistetler, zur Brauerei Schrempf,
- Franz Grätz, zum Alpenhorn,
- Karl Chr. Hauser, zur Restauration Heim,
- Franz Heid, zum Pfannenstiel,
- Jakob Kieser, zum weißen Berg,
- Karl Koffer, zur Laterne,
- Joh. Maass, zum Kathol. Gesellenhaus,
- Chr. Messer, zum Philister,
- Engelbert Rambach, Restauration Augartenstrasse 1,
- Heinrich Rein, zum Strauß
- G. Rothweiler Wwe., zum Schrempf'schen Bierkeller,
- Chr. Sailer, zum Tyroler,
- Fid. Seiler, zur Stadt Göttingen,
- Herm. Schneider, zur Wacht am Rhein,
- Franz Schnellbach, zur Gartenlaube,
- Jos. Schönig, zum Feldschlösschen,
- Julius Schroth, zur schwedischen Krone,
- August Stehmer, zur Germania,
- Karl Vogt, zum Schloß Friedrichskron,
- Karl Weissinger, zu den 3 Königen,
- A. Wetterer, zum großen Kurfürsten,
- J. Wohlgemuth, zum Freiburger Hof,
- J. Ziegler, Restauration Bahnhofstrasse 18,
- Gottlob Züfle, zum Meierhof,
- Friedr. Zweydinger, zur Brauerei Bischoff;

in Beiertheim:

- Julius Ochs, zum Hirsch,
- Emil Richter, zum Löwen;

in Bulach:

- Marc. Behner, zum Lamm,
- Jos. Zöller, zur Krone;

in Ettlingen:

- Franz Häfele, zum Ritter.

Karlsruhe, Kriegstrasse Nr. 26.

— Ueber 15 Jahre führe die Marke
„La Grandiosa“, mittel Façon,
 die im Alleinverkauf habe und ist dies immer noch die beliebteste Ger,
 50 Stück Mk. 2.75,
 ebenso
„Tell“, groß Façon,
 100 Stück Mk. 5 1/2,
 wodon die Herren Raucher sich gesl. zu überzeugen belieben.
H. Sutter.

Sonnenschirme,
 großartige Auswahl, fabelhaft billige Preise,
 bei **Buschini Pietro, Kaiserstrasse 110.**

*22. Schöne

Wohnung.

3 Zimmer, Mansarde und Zugehör, 3. Stock, per 1. Juli 5 Mg zu vermieten: Hauptstraße 2 im 2. Stock.

51 Kaiser-Allee 51

ist im 4. Stock eine schöne Wohnung in freier Lage, bestehend aus 5 Zimmern, Badezimmer, Küche und Zugehör, per 1. Juli zu vermieten. Näheres ebenfalls selbst.

Durlacher Allee 9

ist eine herrschaftlich eingerichtete Wohnung, eine Treppe hoch gelegen, bestehend in 5 großen Zimmern, mit großem Balkon, Benutzung des Vorgartens, 2 Mansarden, 2 Kellern, kein Neubau und Sommerseite gelegen, per sofort oder später zu vermieten. Näheres b im Eigentümer daselbst.

3.3. Zu vermieten:

Wohnungen in verschiedenen Größen von 2-4 Zimmern in schöner, freier Lage auf 1. Juli oder zu erfragen Gartenstraße 10 im Kontor.

Zu vermieten.

Rüppurrast 98 ist im 2. Stock d. d. Hinterhauses eine Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche und Kellerantheil, auf 1. Mai b 38 zu vermieten. Näheres bei Herrn **Eoz** in der Wirtschaft daselbst und bei **A. Prinz**, Kaiser-Allee 15, zu erfragen.

Beiertheim.

*32. Bildstocke 17 sind im 1. und 2. Stock sehr schöne Wohnungen von je 3 Zimmern sofort oder auf 23 April zu vermieten. Näheres daselbst.

Laden,

schöner, geräumiger, mit angeschlossenem Zimmer eventuell auch mit Wohnung sofort oder per 1. Juli zu vermieten. Näheres Amalienstraße 22 im Laden links.

Laden zu vermieten.

Kaiserstraße 94 ist per 1. Juli ebenf. f. über ein schöner Laden mit Comptoir zu vermieten. Auf Wunsch kann Wohnung dazu gegeben werden. Näheres beim Hauseigentümer daselbst.

Wegerei.

Eine schöne, der Neuzeit entsprechende Wegerei nebst Wurstküche sowie Wohnung, in bester Lage der Stadt, ist auf 1. Oktober preiswürdig zu vermieten. Hauskauf nicht ausgeschlossen. Offerten unter Nr. 2915 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Magazin- und Büroräume oder Werkstätten mit Wohnung.

Kronenstraße 10 sind große Magazin- und Büroräume, alles parterre gelegen, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres zu erfahren 1 Treppe hoch daselbst.

NB. Das Ganze kann auch für Werkstätten mit Wohnung benutzt werden.

Wohnungs-Gesuche.

*33. Eine herrschaftliche Wohnung im westlichen Stadttheil, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zugehör, wird auf 1. Oktober gesucht. Offerten unter Nr. 2986 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*33. Bis 1. Juli eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Zugehör zum Preise von 500 Mark gesucht. Offerten an Bahneinnehmer **Daum** in **Wörth a. Rh.** erbeten.

Zimmer zu vermieten.

*22. Waldstraße 10a ist im 2. Stock an einen oder zwei Herren oder Fräulein ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten.

Friedrich Bloss,

32.

Grossherzogl. Hoflieferant,

F. Wolf & Sohn's Détail,

empfehlte sein reich ausgestattetes Lager für

Oster- u. Kommunikanten-Geschenke.

Tage-Bücher,
Poesie-Bücher,
Merk-Bücher,
Briefpapiere,
Photographie-Albuns,
Photographie-Paravents,
Photographie-Rahmen,
Schreibmappen,
Brieftaschen,
Visites,
Portemonnaies,
Damentäschchen,

Schmuck-Kasten,
Handschuh-Kasten,
Taschentuch-Kasten,
Näh-, Häkel- und Stick-
Nécessaire,
REISE-TASCHEN
mit und ohne Toilette-Einrichtung,
Reise-Nécessaire,
Taschen-Nécessaire,
Besteck-Etuis,
Reise-Flaschen,
Toilette-Gegenstände,

Schreibzeuge,
Schreibtisch-Garnituren,
Taschen-Messer,
Scheeren-Garnituren,
Manschetten-, Kragen-
u. Brust-Knöpfe,
Uhrketten,
Schmuck-Gegenstände,
als: Brochen,
Armbänder, Colliers
in den verschiedensten
Ausführungen.

Religiöse Artikel, als: Kreuze, Hausaltäre etc.

Telephon-Ruf
Nr. 213.

Niederlage in Spezialitäten
deutscher u ausländischer Parfümerien,
Toilette-Seifen u. Toilette-Artikel.

Kaiserstr. 104,
Ecke d. Herrenstr.



25.14.

Fahrräder



Neueste Modelle. Feinste Fabrikate.
Damen-, Herren- u. Kinder-Fahrräder.

Unterricht u. Lernmaschinen gratis.

Größtes Lager in **Fahrrädern** ebenso **Nähmaschinen** für Familien und Gewerbe unter Garantie bei billigst gestellten Preisen.

Peter Eberhardt, Amalienstr. 45.

— Alleinverkauf der berühmten **Dürkopp-Diana-Fahrräder**. —

NB. Bringe meine besteingerichtete **Reparatur-Werkstätte** in empfehlende Erinnerung.

Lager in **Nadeln, Schiffschen, Oel** etc.

Möbliertes Zimmer sofort oder später an soliden Herrn billig zu vermieten: Ludwig-Wilhelmstraße 17, 8 Treppen hoch.

*3.3. Marienstraße 15 (nahe dem Bahnhof) ist im 2. Stock ein schönes, gut möbliertes Zimmer sofort bestmöglich zu vermieten. Näheres daselbst. Ebenfalls ist auch ein gebrauchter Herd billig zu verkaufen.

Hirschstraße 84 ist ein freundlich möbliertes Mansardenzimmer mit oder ohne Pension billig zu vermieten. Näheres im Laden.

Sogleich zu vermieten ein 140 qm großer Keller, sehr geeignet als Patentkeller, auch sind daselbst Weinfässer sammt Lager zu verkaufen. Näheres Radolfstraße 10 im 1. Stock.

22000 — 25000 Mark sind sofort auf I. oder gute II. Hypothek zu vergeben. Offerten unter Nr. 8000 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hypotheken-Kapitalien gegen gute Sicherheit werden nur von Kapitalisten gesucht. Offerten unter Nr. 2789 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.2. Schreiner, tüchtiger Polierer, findet dauernde Stellung in Pianofortelager von Ludwig Schweisgut. Bevorzugt solche, welche schon in Klaviergeschäften gearbeitet haben.

3.2. Gesucht auf 1. Mai ein besseres Mädchen zu drei Kindern (Mädchen), welches schon ähnliche Stelle bekleidet hat und im Nähen perfekt ist. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen ihre Adressen unter Nr. 3014 im Kontor des Tagblattes abgeben.

2.2. Mädchen für Küche und Hausarbeit bei hohem Lohn von einer brillanten Familie auf dem Lande gesucht. Offerten unter Nr. 2009 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

F. 3. Mädchen, welche gut kochen können, sowie Kinderädchen sofort gesucht. Placierungsbüreau C. Fuhr, Kaiserstraße 133, Eingang Kreuzstraße.

*3.3. Ein Kinderädchen wird auf 1. Mai zu einem kleinen Kinde gesucht. Hirschstraße 9.

Kellnerinnen!!! Bäckerinnen, Köchinnen, Dienstmädchen, Kellner, Küchen-Chefs, Hotel- u. Handwerker finden und suchen Stellen durch das Haupt-Placierungsbüreau von K. Tröster, Kreuzstraße 17.

10 10. Mädchen, brave junge, von 14 — 20 Jahren, welche bei ihren Eltern wohnen, werden für leichte, lohnende Beschäftigung angenommen: W. Ibelmstraße 4.

In meinem Atelier kann ein braver junger Mann behufs Erlernung der feineren Zahntechnik in die Lehre treten. Carl Krano, Amalienstraße 19.

Lehrling-Gesuch. 3.3. Ein junger Mann mit guter Schulbildung kann bei uns baldigst als Lehrling eintreten. Näheres zu erfragen in unserm Bureau Kaiserstraße 156 Elsassor & Kiefo.

Lehrling der Uhrmacherei kann sofort oder später eintreten bei G. Schmidt-Staub, Hofuhrm., 154 Kaiserstr.



Zacherlin

wirkt staunenswerth! Es tödtet unübertroffen sicher und schnell jedwede Art von schädlichen Insecten und wird darum von Millionen Kunden gerühmt und gesucht. Seine Merkmale sind: 1. die versiegelte Flasche, 2. der Name „Zacherl“.

In Karlsruhe bei den Herren:
Victor Werle, Ludwig Klingensuß, Friedr. Reich, Kaiser- G. Holzwarth, Mühl-
Julius Dehn, Nachf., Adolf Körner, Allee, burg,
Hermann Baumann, Otto Mayer, J. Schedel, Aug. Hack, Durmers-
Max Hofheinz, Fab. Jacob Mühle, W. Spitz, beim.
u. Nat., Carl Roth, K. Waldbauer, 10.3.

Zu haben in den meisten Colonialwaaren-, Droguen- u. Seifenbandlungen.



Dr. Thompson's Seifenpulver

20.2. ist das beste und im Gebrauch billigste und bequemste

Waschmittel der Welt.

Man achte genau auf den Namen „Dr. Thompson“ und die Schutzmarke „Schwan“.

Möbelfabrik von H. F. Rothweiler, 10.10. Karlsruhe, 37 Amalienstraße, empfiehlt ihr Lager von Kasten- und Polstermöbeln in verschiedenen Ausführungen sowie complete Zimmereinrichtungen und ganze Aussteuern zu billig gestellten Preisen. Eigene Werkstätte für Polster-Arbeit und Decorationen.

Frau Elise Geiger, Dentiste, Kaiserstraße 82a. Sprechstunden von 9—12 und 2—5 Uhr. Telephon 299.

Buchdruckerei-Lehrling.

*3.3. Ein junger Mensch wird in die Lehre aufgenommen. Sofortige Bezahlung.
Druckerei Lang, Marienstraße 15.

Gasschlosserlehrling.

— Ein Junge, welcher Lust hat, die Gasschlosserei zu erlernen, kann eintreten bei
Karl Fr. Müller,
Amalienstraße 7.

Buchbinderlehrling.

— Ein junger Mann, welcher die Buchbinderei gründlich erlernen will, kann bei mir eintreten.
Otto Ebbecke, Buchbinder,
Kaiserstraße 138.

Offene Lehrstelle.

— Nach Ostern event. sofort ist für einen jungen Mann mit den nöthigen Vorkenntnissen bei mir eine Lehrstelle frei. Kost und Wohnung bei mir im Hause.

Fritz Leppert,

Colonialwaaren en gros & en détail.

Lehrling-Gesuch.

2.2 Wir suchen einen Lehrling mit den nöthigen Vorkenntnissen zum sofortigen Eintritt.

Cahnmann & Wachenheimer,
Manufacturwaaren en gros,
Kreuzstraße 3.

Lehrling-Gesuch.

*2.2. Ein Junge, welcher Lust hat, das Graveurgeschäft zu erlernen, findet bei sofortiger Bezahlung Lehrstelle.
Sebr. Trefzger, Graviranstalt,
Bähringerstraße 102.

11 11. **Als Lehrling**

findet ein junger Mann Aufnahme in der Eisenwaarenhandlung von

L. J. Ettlinger,
Kronenstraße 24.

*2.2. Ein anständiges Mädchen, welches das Weisnähen gründlich erlernen will, kann per 1. Mai d. J. eintreten: Wilhelmstraße 42, 4. Stock.

*2.2. **Fuhrknechte,** welche im Besitze von guten Empfehlungen sind, können eintreten.

Dünger-Abfuhr-Gesellschaft Karlsruhe,
Birkel 32.

Monatsfrau-Gesuch.

*2.2. Für eine kleine Familie (zwei Personen) wird eine Monatsfrau auf einige Stunden des Tages gesucht: Bahnhofstraße 9 im 2. Stock.

Ein tüchtiger Maschinist

mit guten Zeugnissen, auch auf Lokomobile ausgebildet, sucht Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes. *3.3.

Dienstpersonal jeder Art

sucht und findet Stellen für Jogleich oder 1. Mai. 5.5. Bureau Schmeiser, Baldbornstraße 21.

Eine geübte Kleidermacherin,

welche nach dem Journal arbeitet, empfiehlt sich im Anfertigen sämtlicher Damen-Kleider. Dienstwädchen werden berücksichtigt. Näheres Rudolfstraße 13 im 3. Stock. Dasselbst kann ein ordentliches Mädchen in die Lehre treten. *3.3.

*2.2. **Herrschäfts-Haus,**

dreistöckig, mit 6 und 7 Zimmern, Bad, Einfahrt, Hof und Garten im inneren westlichen Stadttheil, in angenehmer Lage, zu verkaufen. Offerten von nur Selbstkäufern unter Nr. 2991 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.2. **Bauplätze**

jeder Größe, in schönster Lage Ettlingens gelegen, sowie ein zur Bauunternehmung geeignetes Anwesen sind zu verkaufen. Offerten unter M. 1135 an Haasen-stein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.

Hotel Monopol.

Ostermontag

Frühschoppen-Concert im Saal

(Militär-Musik).

ff. Münchener Bier, Salvator-Brauerei,
ff. Sinner-Bier, helles.

Reichhaltige Frühstückskarte.

Brauerei Moninger,

Kaiserstraße 142.

Während der Osterfeiertage Ausschank von vorzüglichem

BOCK-BIER.

Garten-Eröffnung.

Zeige hiermit ergebenst an, daß ich meinen prachtvollen, großen Garten heute eröffne und lade zum Besuche desselben ein.

Restaurant A. Bürkle,
Wilhelmstraße 14.

Colosseum.

Montag den 19. April (Ostermontag)

Wiedereröffnung des Colosseums.

Zwei Vorstellungen.

Anfang 4 Uhr und 8 Uhr.

Erstes Auftreten nachfolgender Kunstspezialitäten:

3 Tscherepanoff, deutsch-russisches Gesangs- u. Tanz-Terzett.

Astley-Trio, Musicaux Gentlemen.

The 4 Stars, Silberringe.

Le six Ramoneurs, Schönheits-Sextett, 6 Damen.

Little Weiss, Miniatur-Tanz-Duo.

The 5 Kometen, fünffaches elektrisches Lustreck.

Geschwister Lenz, Excentric-Duettistinnen.

„Frohsinn“ Karlsruhe.

Ostermontag den 19. 1. W.

Familien-Ausflug

nach Durlach — Festhalle.

Die verehrlichen Mitglieder werden zu zahlreicher Betheiligung hiermit freundlichst eingeladen.

Abmarsch 3 Uhr am Durlacherthor.

Der Vorstand.

Rheinische Creditbank.

Einbezahltes Actiencapital M. 18 000 000.

Ordentlicher Reservefond M. 2 750 000.

Filiale Karlsruhe,

neues Bankgebäude Waldstrasse Nr. 1, Ecke Zirkel und Waldstrasse,
übernimmt

unter voller Haftbarkeit nach den Bestimmungen des Gesetzes

- a. Werthgegenstände in verschlossenem Zustande,
- b. Werthpapiere zur Verwahrung und Verwaltung

(offene Depots),

auch Hypotheken u. dergl. Documente, ebenso Vormundschafts- und gesperrte Depots, sowie solche, von denen die Nutzniessung dritten Personen zusteht. Die zur Verwaltung übergebenen Werthpapiere werden als gesonderte Depots und als Sondereigenthum der einzelnen Hinterleger ohne Vermengung mit anderen Beständen aufbewahrt.

Ausser allen mit der Verwaltung von Werthpapieren zusammenhängenden Verrichtungen, als: Incasso der Coupons, Ueberwachung der Verloosungen und Kündigungen, Einlösung verlooster und gekündigter Obligationen, Erhebung neuer Couponsbogen, Ausübung von Bezugsrechten etc. etc. sind damit verbunden:

- 1. Der An- und Verkauf von Werthpapieren.
- 2. Die Eröffnung laufender Rechnungen (Conti-Correnti).
- 3. Die Gewährung verzinslicher Vorschüsse.
- 4. Die Uebernahme von Baareinlagen gegen Zinsvergütung.

Seit Herstellung unseres neuen vollständig feuersicheren Bankgebäudes sind wir in der Lage, unseren Clienten durch zweckmässige Einrichtungen die **grössten Bequemlichkeiten** und durch die Anlage unserer Tresors die **höchste Sicherheit zu bieten**. Die **Tresors sind nach den neuesten Erfahrungen der Technik hergestellt und gewähren die denkbar grösste Garantie gegen jegliche Gefahr.**

Des Weiteren empfehlen wir zur Selbstverwaltung von Vermögen die in dem Untergeschoss unseres Neubaus ebenfalls in feuer- und diebessicheren, mit Stahlpanzerung nach neuestem System versehenen und ebenso verschliessbarem Gewölbe eingerichteten

Stahlkammern (Safes)

unter Selbstverschluss der einzelnen Miether.

Für die hierbei mit der Verwaltung entstehenden nothwendigen Manipulationen, wie Abtrennung von Coupons etc., sind mehrere praktisch eingerichtete, vollständig abgeschlossene Räumlichkeiten zur speciellen Benutzung der Miether dieser Stahlkammern vorhanden. Zur weiteren Auskunft sind wir gern bereit.

Filiale der Rheinischen Creditbank Karlsruhe.

83.

P. P.

Hierdurch beehren wir uns, die ergebene Mittheilung zu machen, dass wir, infolge Ablebens des Herrn G. Fromme, mit dem heutigen Tage unsere

Zeitungs-Annoncen-Expedition

dem Herrn **Carl Schwindt**

übertragen haben und befindet sich unser Filialbüro nunmehr

Kriegstrasse 73 und vom 1. Mai ab

Herrenstrasse 17, Ecke Kaiserstrasse, I. Etage.

Dasselbe übernimmt in gleicher Weise, wie unsere übrigen Häuser, die prompteste und exacteste Beförderung jedes Insertions-Auftrags für alle in- und ausländischen Zeitungen etc. am Tage des Eingangs zu Original-Preisen ohne Kosten u. Spesen. Bei grösseren Aufträgen höchstmögliche Rabatte.

Kosten-Anschläge werden bereitwilligst aufgestellt. Zeitungs-Kataloge gratis.

Mit Hochachtung

Fernsprech Nr. 342.

Rudolf Mosse.

Flaschenbier,

in der Brauerei in Flaschen gefüllt,

Pilsener
und
Münchener
Art.

Unser Wagen kommt jeden Tag nach Karlsruhe. Bestellbriefe werden durch die **Privatpost gratis** befördert.

Bierbrauereigesellschaft am Huttenkreuz, Ettlingen.

Telephon Nr. 1.